

## Der Gleit- bzw. Wendefuß

(Bestell-Nr. 84 00 40 20, s. Abb. 1)

ELN-Nr.: 139 53 100

Der Wendefuß wird überall dort verwendet, wo Reibung beim Nähen am Nähfuß stört, also in erster Linie bei der Verarbeitung synthetischer Stoffe aller Art.

So vermeidet er z. B. das Verschieben der Stofflagen bei langen Nähten von Gardinen und Kleidern aus Synthetik, beim Verarbeiten von Futterstoffen und gewirkter oder texturierter Ware.

Beim Nähen ist darauf zu achten, daß sich zwischen dem Kunststoffbelag des Wendefußes und dem Transporteur stets Stoff befindet. Durch unmittelbare Berührung mit den scharfen Zähnen des Transporteurs wird der Kunststoffbelag schnell abgearbeitet.

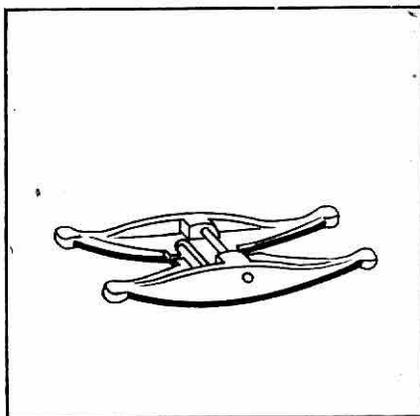


Abb. 1

Der Wendefuß ist für Maschinen, die das Schnellwechsellortiment besitzen, sowie für rubina- und famula-Modelle einsetzbar.

Geradstich- und Zickzack sind in einem Fuß vereint.

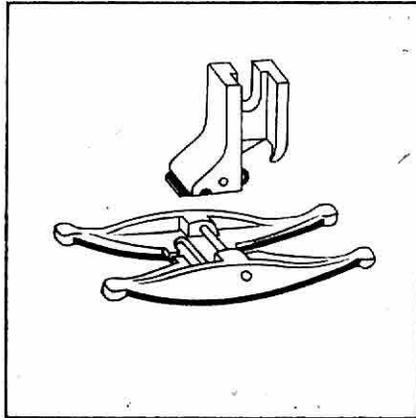


Abb. 2

Der Wendefuß in Verbindung mit dem in Abb. 2 dargestellten Nähfußoberteil, Bestell-Nr. 84 00 40 37, ist auch für alle älteren Nähmaschinenmodelle aus Wittenberge zu verwenden. Wendefuß und Nähfußoberteil ersetzen die bekannten Anheftsohlen für Geradstich und Zickzackstich bei synthetischen Stoffen.

VEB NÄHMASCHINENWERK WITTENBERGE  
– KOMBINAT TEXTIMA –  
Kundendienst